Teil III TEIL IV

Für d'Pharmaindustrie is da Placeboeffekt a Problem. Chemiker vo da Industrie stehn unterm Druck, denn's müssen d'Investorn "bei Laun" hoitn. Monopole und Patente für neue Medikamente lauffn nach eini paar Jahren aus, dann derfn ander Firmen's gleiche Medikament produziern und billiger verkaufn. ...

Für d'Pharmaindustrie is da Placeboeffekt a Problem. Chemiker vo da Industrie stehn unterm Druck, denn's müssen d'Investorn "bei Laun" hoitn. Monopole und Patente für neue Medikamente lauffn nach eini paar Jahren aus, dann derfn ander Firmen's gleiche Medikament produziern und billiger verkaufn. Wer dann nit a neues, "wirksams" Produkt aus'm Labor fährt, riskiert den Einbruch vo seine Aktien. Wer d'Wirksamkeit beweisn will, muss erst den Placeboeffekt überwundn und zeign, dass sein neues Medikament effektiver is.

Würd' sich d'Industrie liaba mit da Kraft und Emotion vom Patienten verbündn, könnt' da Placeboeffekt optimiert wern. Dann würdn aba d'Leiden vo Leit zum "Leid" vo Patenten und Verkaufsmonopole behobn wern, was sich negativ auf d'Aktienwert auswirkt und Investorn verstimmt. A simpler Reistest, wie der vom Emoto, darf deswegn nit zeign was er zeigt und gilt für manche als Bedrohung. Teil V

It's good.
to be truu.